

**Jahresabschluss
zum 31. Dezember 2016**

der

Value Management & Research AG

Kronberg im Taunus

**Value Management & Research AG
Kronberg im Taunus**

**Bilanz
zum
31. Dezember 2016**

AKTIVA

	<u>31. Dezember 2016</u>	<u>31. Dezember 2015</u>
	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen		
1. Büro- und sonstige Betriebsausstattung	493,00	842,00
	<u>493,00</u>	<u>842,00</u>
II. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	5.731.355,78	3.292.962,89
	<u>5.731.355,78</u>	<u>3.292.962,89</u>
	<u>5.731.848,78</u>	<u>3.293.804,89</u>
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	32.501,48	817.333,33
2. Sonstige Vermögensgegenstände	114.511,20	115.119,60
	<u>147.012,68</u>	<u>932.452,93</u>
II. Wertpapiere	0,00	0,00
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	79.200,26	485.294,97
	<u>79.200,26</u>	<u>485.294,97</u>
	<u>226.212,94</u>	<u>1.417.747,90</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	5.343,08	250,00
Bilanzsumme	<u>5.963.404,80</u>	<u>4.711.802,79</u>

PASSIVA

	<u>31. Dezember 2016</u>	<u>31. Dezember 2015</u>
	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	2.606.590,00	2.406.590,00
II. Kapitalrücklage	2.670.903,91	2.320.903,91
III. Bilanzverlust	-719.778,25	-453.975,55
	<u>4.557.715,66</u>	<u>4.273.518,36</u>
B. Rückstellungen		
1. Rückstellung für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	259.720,00	260.816,31
2. Sonstige Rückstellungen	96.150,00	97.700,00
	<u>355.870,00</u>	<u>358.516,31</u>
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	18.482,08	79.768,12
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.020.000,00	0,00
3. Sonstige Verbindlichkeiten	11.337,06	0,00
	<u>1.049.819,14</u>	<u>79.768,12</u>
Bilanzsumme	<u>5.963.404,80</u>	<u>4.711.802,79</u>

Value Management & Research AG
Kronberg im Taunus

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 01. Januar bis 31. Dezember 2016

	<u>01.01. bis 31.12.2016</u>	<u>01.01. bis 31.12.2015</u>
	€	€
1. Sonstige betriebliche Erträge	55.918,11	101.414,24
2. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-61.604,69	-56.896,00
b) soziale Abgaben	-4.696,90	-93.654,45
	-66.301,59	-150.550,45
3. Abschreibungen		
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-962,99	-203,89
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-313.075,28	-264.075,55
5. Erträge aus Beteiligungen	0,00	900.000,00
6. Zinsen und ähnliche Erträge	68.567,86	17.966,78
7. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	-1.361.149,61
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-8.255,11	-13.046,50
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	-2.329,99
11. sonstige Steuern	-1.693,70	0,00
	-265.802,70	-771.974,97
11. Jahresfehlbetrag		
12. Verlust-/ Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	-453.975,55	317.999,42
	-719.778,25	-453.975,55
13. Bilanzverlust	-719.778,25	-453.975,55

Value Management & Research AG Kronberg im Taunus

Anhang für das Geschäftsjahr 2016

1. Allgemeine Angaben

Die Value Management & Research AG (VMR AG) ist als kapitalmarktorientierte Gesellschaft eine große Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 3 i.V.m. § 264d HGB. Der Jahresabschluss der VMR AG, Kronberg im Taunus, für das Geschäftsjahr 2016 wurde somit nach den Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften wurden die Regelungen des AktG beachtet. Sie ist im Handelsregister beim Amtsgericht Königstein im Taunus in Deutschland unter der Nummer HR B 5082 eingetragen.

Die VMR AG stellt zusätzlich als oberstes Mutterunternehmen zum 31. Dezember 2016 einen Konzernabschluss nach IFRS, wie sie in der europäischen Union anzuwenden sind, auf.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

2.1 Grundsätze

Die Bilanzierung und Bewertung erfolgt gegenüber dem Vorjahr nach unveränderten Grundsätzen.

Die Wertansätze der Eröffnungsbilanz des Geschäftsjahres stimmen mit denen der Schlussbilanz des vorhergehenden Geschäftsjahres überein.

Die Bilanz ist nach dem vollständigen Schema des § 266 HGB gegliedert. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem vollständigen Schema des § 275 HGB nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Bewertungseinheiten gem. § 254 HGB wurden nicht gebildet.

2.2 Bilanzierung und Bewertung der einzelnen Posten

Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger linearer Abschreibungen bewertet. Der Abschreibungszeitraum entspricht der wirtschaftlichen Nutzungsdauer.

Zugänge mit Anschaffungskosten bis 410 € werden sofort in voller Höhe als geringwertiges Wirtschaftsgut abgeschrieben.

Finanzanlagen

Die Finanzanlagen und Anteile werden zu Anschaffungskosten zzgl. angefallener Anschaffungsnebenkosten bewertet. Bei voraussichtlich dauernden Wertminderungen werden Abschreibungen vorgenommen, um diese mit einem niedrigeren beizulegenden Wert auszuweisen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden abzüglich der zur Abdeckung latenter und akuter Risiken notwendigen Einzel- und Pauschalwertberichtigungen zu Nominalwerten bewertet.

Flüssige Mittel

Die Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten werden zum Nominalwert bilanziert.

Aktive Rechnungsabgrenzung

Im aktiven Rechnungsabgrenzungsposten werden alle vor dem Abschlussstichtag getätigten Ausgaben ausgewiesen, soweit sie Aufwendungen für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Rückstellungen

Rückstellungen werden gemäß § 249 HGB in Höhe der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Beträge angesetzt. Für die Pensionsrückstellung ist der Barwert der künftigen Rentenzahlungen zu ermitteln (Anwartschaftsbarwertverfahren). Die dabei grundsätzlich anzuwendenden Zinssätze werden von der Deutschen Bundesbank ermittelt und bekannt gegeben. Für Pensionsverpflichtungen ist es dabei zulässig eine pauschale Restlaufzeit aller Verpflichtungen von 15 Jahren anzunehmen. Die Aufwendungen und Erträge aus Abzinsung und Aufzinsung der Pensionsverpflichtungen werden gesondert im Zinsergebnis ausgewiesen. Vor dem Hintergrund des Saldierungsgebots gemäß § 246 HGB erfolgt eine Saldierung der Pensionsverpflichtung und des Rückdeckungsanspruchs, sofern dieser verpfändet ist. Rückstellungen für latente Steuern sowie aktive Steuerabgrenzungsposten nach § 274 HGB wurden nicht gebildet. Die Bildung der Rückstellungen erfolgt grundsätzlich gegen die entsprechenden Aufwandspositionen. Die Inanspruchnahme der Rückstellungen erfolgt unter Minderung der jeweiligen Aufwandsposten als Rückstellungsverbrauch.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag ausgewiesen.

3. Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung und Gliederung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist aus dem anliegenden Anlagespiegel ersichtlich, gleiches gilt für die Abschreibungen des Geschäftsjahres.

Anteile an verbundenen Unternehmen sowie Anteilsbesitz nach § 285 Nr. 11 HGB:

Name und Sitz der Gesellschaft	Haupttätigkeit	Anteile am Kapital	Eigenkapital	Provisions- erlöse	Ergebnis
Interinvest S.A., Luxemburg	Finanzportfolioverwalter	100,00 %	152 (30.6.2016)	424 (Jan-Juni)	-411 (Jan-Juni)
4Free AG, Hamburg	Finanzdienstleister /-Vermittler als gebundener Agent der Netfonds Financial Service GmbH, Hamburg	98,75 %	795	359	676
Fondsvermittlung24.de GmbH, Hamburg	Investmentfondsvermittler als gebundener Agent der Netfonds Financial Service GmbH, Hamburg	98,75 %	1.273	1.094	Ergebnisabführung an 4Free AG
Fondsvermittlung24.de Geschlossene Beteiligungen GmbH, Hamburg	Vermittlung von Alternativen Investmentfonds (insbesondere KG-Beteiligungen)	98,75 %	25	148	Ergebnisabführung an Fondsvermittlung24.de GmbH
DGF Deutsche Gesellschaft für Finanzanalyse mbH, Hamburg	Vermittlungsleistungen gegenüber der Fondsvermittlung24.de Geschlossene Beteiligungen GmbH	98,75 %	166	268	63
DDAG Deutsche Direktanlage AG, Hamburg	Finanzdienstleister /-Vermittler als gebundener Agent der Netfonds Financial Service GmbH, Hamburg	100,00 %	27	173	-60

Die verbundenen Unternehmen sind nicht börsennotiert. Die Anteile werden unter den Finanzanlagen ausgewiesen. Die Anteile an der Fondsvermittlung24.de GmbH und an der Fondsvermittlung24.de Geschlossene Beteiligungen GmbH werden indirekt über die 4Free AG gehalten. Die defizitäre Interinvest S.A. wurde am 30.6.2016 für 100.000,00 € veräußert. Hinzugekommen ist zum 1.12.2016 die DDAG, Berlin, zu 100% zu Anschaffungskosten von 998.320,40 €. Die DGF GmbH wurde Ende 2016 zu Anschaffungskosten von 502.922,88 € von der Fondsvermittlung24.de GmbH abgekauft und nunmehr direkt unter die VMR AG gehängt. Des Weiteren erfolgte Ende 2016 eine Einlage in die Kapitalrücklage der 4Free AG in Höhe von 1 Mio. €.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

In den Forderungen sind Fälligkeiten mit Restlaufzeiten von über einem Jahr in Höhe von 106.730,69 € (i.Vj. 107.890,15 €) enthalten. Sie betreffen im Wesentlichen die nicht verpfändeten Ansprüche aus Rückdeckungsversicherungen in Höhe von 92.576,00 € (i.Vj. 88.901,29 €) sowie das Körperschaftsteuerguthaben gem. § 37 Abs. 1 KStG in Höhe von 9.262,86 € (i.Vj. 18.988,86 €).

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen in Höhe von 32.501,48 € (i.Vj. 817.333,33 €) betreffen ein dem Tochterunternehmen 4Free AG überlassenes Darlehen.

Forderungen gegenüber Geschäftsführern bestehen in Höhe von 164,10 €.

Grundkapital

Das als gezeichnetes Kapital ausgewiesene Grundkapital der Gesellschaft beträgt zum 31.12.2016 2.606.590,00€ (i.Vj. 2.406.590,00 €). Mit Beschluss vom 3. November 2016 wurde das Grundkapital durch eine Barkapitalerhöhung um 200.000,00 € erhöht und ist eingeteilt in 2.606.590 auf den Inhaber lautende Stammaktien (Namensaktien) in Form von nennwertlosen Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von jeweils € 1,00 je Aktie. Das Grundkapital ist voll eingezahlt. Die Eintragung im Handelsregister erfolgte am 22. Dezember 2016.

Genehmigtes Kapital

In der Hauptversammlung vom 14. Juli 2016 wurde das genehmigte Kapital auf 1.203.295,00 € erweitert, indem beschlossen wurde, dass der Vorstand ermächtigt wird, bis zum 13.7.2021 entsprechend neue Aktien gegen Bar- oder Sacheinlage auszugeben und damit das Grundkapital zu erhöhen, wobei das Bezugsrecht mit Zustimmung des Aufsichtsrates unter bestimmten Bedingungen insbesondere bei Sacheinlagen ganz oder teilweise ausgeschlossen werden kann. Aufgrund der im November/Dezember 2016 bereits durchgeführten Barkapitalerhöhung beträgt das genehmigte Kapital am 31.12.2016 noch 1.003.295,00 €. Die Eintragung im Handelsregister erfolgte am 22. Dezember 2016.

Bedingtes Kapital

In der Hauptversammlung vom 14. Juli 2016 wurde der bisherige Beschluss vom 17. Juli 2003 über ein bedingtes Kapital in Höhe von 450.000,00 €, welches zur Gewährung von Bezugsrechten an Arbeitnehmer, Führungskräfte und Mitglieder der Geschäftsleitung der Gesellschaft oder eines verbundenen Unternehmens für ein Aktienoptionsprogramm („Aktienoptionsprogramm 2004/2006“) ermächtigt, aufgehoben.

Anstelle dessen wurde in der Hauptversammlung vom 14. Juli 2016 der folgende neue Beschluss zu bedingtem Kapital gefasst: Das Grundkapital der Gesellschaft ist um bis zu EUR 1.203.295,00 bedingt erhöht durch Ausgabe von bis zu 1.203.295,00 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien (Bedingtes Kapital). Das bedingte Kapital dient ausschließlich der Gewährung neuer Aktien an die Inhaber oder Gläubiger von Options- oder Wandelschuldverschreibungen, die gemäß Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung vom 14. Juli 2016 durch die Gesellschaft ausgegeben werden. Die Ausgabe der Aktien erfolgt nach Maßgabe des aufgrund vorstehenden Beschlusses sowie der von Vorstand und Aufsichtsrat zu fassenden Beschlüsse jeweils festzulegenden Options- bzw. Wandlungspreis. Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur insoweit durchgeführt, wie die Inhaber bzw. Gläubiger der Options- bzw. Wandelschuldverschreibungen von ihren Options- bzw. Wandlungsrechten in auf den Inhaber lautende Stückaktien der Gesellschaft Gebrauch machen oder Wandlungspflichten aus solchen Schuldverschreibungen erfüllt werden. Die neuen Aktien nehmen vom Beginn des Geschäftsjahres an, in dem sie durch Ausübung von Bezugsrechten entstehen, am Gewinn teil.

Diese Änderung ist noch nicht im Handelsregister eingetragen.

Eigene Aktien

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2016 eigene Aktien weder erworben, noch gehalten oder veräußert.

Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage beträgt 2.670.903,91 € (i.Vj. 2.320.903,91 €). Die Erhöhung der Kapitalrücklage in Höhe von 350.000,00 € resultiert aus dem gezahlten Aufgeld (1,75 € pro neue Aktie) der ordentlichen Barkapitalerhöhung vom 3. November 2016 über 200.000,00 €.

Angaben nach § 285 Nr. 28 HGB (Ausschüttungssperre)

Der gemäß § 253 Abs. 6 HGB zum 31.12.2016 ermittelte Unterschiedsbetrag bei der Bewertung der Pensionsrückstellungen in Höhe von 61.025,00 € ist ausschüttungsgesperrt. Beträge nach § 268 Abs. 8 HGB liegen nicht vor.

Rückstellungen

Für Pensionsverpflichtungen wurde eine Rückstellung in Höhe von 351.653,00 € (i.Vj. 347.441,00 €) gebildet. Die Bewertung erfolgte zum Anwartschaftsbarwertverfahren zum Zinssatz von 4,01 % (i.Vj. 3,89 %). Entsprechend der Neuregelung des § 253 Abs. 2 HGB erfolgt die Bewertung in 2016 erstmalig mit einem 10-Jahres-Durchschnittszins statt wie bislang mit einem 7-Jahres-Durchschnitt. Hierdurch ergibt sich aktuell ein höherer Zinssatz (4,01 %) als nach der bisherigen Methode (3,24 %) und ein um 61.025,00 € geringerer Barwert. Dieser Minderbetrag ist gemäß § 256 Abs. 6 HGB bei der Feststellung der ausschüttungsgesperrten Gewinne zu berücksichtigen. Bei der Berechnung wurde eine gleichmäßige Rentendynamik von 2,0 % berücksichtigt. Wegen der Vorgaben des § 246 Abs. 2 HGB erfolgte eine Saldierung mit den verpfändeten Rückdeckungsversicherungen in Höhe von 91.933,00 € (i.Vj. 86.624,69 €). Neben der verpfändeten Kapitallebensversicherung besteht noch eine weitere unverpfändete Kapitallebensversicherung mit einem Kapitalguthaben von 93 T€ zur Rückdeckung der Ansprüche. Einzahlungen in die Rückdeckungsversicherungen erfolgen nicht mehr, sie sind beitragsfrei gestellt und erhöhen sich nur durch die Guthabenverzinsung. Der Ansatz der Lebensversicherungen erfolgte zum von der Versicherung mitgeteilten Rückdeckungswert. Insgesamt wird in der Bilanz eine Rückstellung von 259.720,00 € (i.Vj. 260.816,31 €) ausgewiesen.

In den sonstigen Rückstellungen sind vor allem Rückstellungen für Aufbewahrungskosten in Höhe von 10.000,00 € (i.Vj. 10.000,00 €), Buchführungskosten von 2.100,00 € (i.Vj. 0,00 €), Abschluss- und Prüfungskosten von 70.000,00 € (i.Vj. 62.000,00 €), für Kosten der Hauptversammlung u. Geschäftsberichte von 14.000,00 € (i.Vj. 13.500,00 €) sowie Rückstellungen für Personalkosten in Höhe von 0,00 € (i.Vj. 12.000,00 €) enthalten.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr und sind unbesichert.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bestehen gegenüber der 4Free AG in Höhe von 1 Mio. € Darlehen zur Finanzierung des Erwerbs der DDAG sowie 20.000,00 € Verbindlichkeiten gegenüber der DGF GmbH.

Die sonstigen Verbindlichkeiten bestehen in Höhe von 10.148,70 € aus Steuern und 490,36 € aus Sozialabgaben (i.Vj. 0,00 €).

4. Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge des Geschäftsjahres betreffen mit 37.149,61 € den Buchgewinn aus der Veräußerung der Interinvest, im Vorjahr Verkäufe von Wertpapieren der Liquiditätsreserve in Höhe von 80.034,92 €. Zudem werden Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von 14.241,90 € (i.Vj. 11.245,00 €) ausgewiesen, davon 2016 Auflösung Pensionsrückstellungen 9.342,00 €).

Personalaufwendungen

In den Personalaufwendungen (Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung) sind aufgrund der Erhöhung des Abzinsungssatzes für die Bewertung der Pensionsrückstellungen keine Aufwendungen für Altersversorgung enthalten (i.Vj. 91.129,31 €). Sie betrafen im Vorjahr die Anpassung der Pensionsrückstellung.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Dieser Posten enthält periodenfremde Aufwendungen in Höhe von 1.083,42 € (i.Vj. 13.723,51 €).

Abschreibungen auf Finanzanlagen

Es waren im Vorjahr Abschreibungen auf Finanzanlagen in Höhe von 1.361.149,61 € erforderlich. Sie betrafen die in 2016 veräußerte Beteiligung an der Interinvest S.A., Luxemburg.

Erträge aus Beteiligungen

Die Beteiligungserträge des Vorjahres betreffen eine Ausschüttung von der Tochter Interinvest S.A., Luxemburg (verbundenes Unternehmen) in Höhe von 900.000,00 €.

Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Die sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträge resultieren mit 64.893,15 € (i.Vj. 17.333,33 €) aus verbundenen Unternehmen.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen resultieren mit 8.249,69 € (i.Vj. 13.009,00 €) aus der Anpassung der Pensionsrückstellung, in 2016 saldiert mit 5.308,31 € Erträgen aus der verpfändeten Rückdeckungsversicherung.

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag des Vorjahres betreffen Anpassungen früherer Jahre.

5. Haftungsverhältnisse

Haftungsverhältnisse im Sinne des HGB sind nicht gegeben.

6. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Es bestanden am Bilanzstichtag keine nicht bilanzierten Verpflichtungen.

7. Angaben zu den Mitgliedern der Unternehmensorgane

Der Vorstand der Gesellschaft bestand in 2016 aus:

Vorstand der VMR AG	
Name, Wohnort	Ausgeübter Beruf und Mitgliedschaft in anderen Aufsichtsräten und Kontrollgremien
Eugen Fleck Ettlingen	<ul style="list-style-type: none"> Direktor Vertrieb der NFS Capital AG, Liechtenstein Vorsitzender des Verwaltungsrates der Interinvest S.A., Luxemburg (bis 31.12.2016)

Herr Fleck übt diese Tätigkeit hauptberuflich aus.

Der Vorstand ist alleinvertretungsberechtigt und vom Verbot der Selbstkontrahierung (§ 181 BGB) befreit.

Der Aufsichtsrat bestand in 2016 aus:

Aufsichtsrat der VMR AG	
Name, Wohnort, Funktion	Ausgeübter Beruf und Mitgliedschaft in anderen Aufsichtsräten und Kontrollgremien
Günther Paul Löw Vorsitzender Frankfurt am Main	<ul style="list-style-type: none"> Rechtsanwalt in eigener Praxis Vorsitzender des Aufsichtsrats der venturecapital.de VC GmbH & Co. KGaA, Frankfurt am Main Vorsitzender des Aufsichtsrats der S+O Mineral Industries AG, Frankfurt am Main Vorsitzender des Aufsichtsrats der publicity AG, Leipzig Vorsitzender des Aufsichtsrats der publicity Performance GmbH, Leipzig
Klaus Schwantge stellv. Vorsitzender Lindau (ab 3.6.2015)	<ul style="list-style-type: none"> Vorstand und Verwaltungsrat der NFS Capital AG, Liechtenstein Vorsitzender des Aufsichtsrats der Netfonds AG, Hamburg
Sönke Bellmann Bodrum, Türkei (ab 3.6.2015)	<ul style="list-style-type: none"> Bankkaufmann Vorsitzender des Aufsichtsrats der Arvbo Erbbau AG, Hamburg

Die Organbezüge ergaben sich wie folgt:

Organbezüge	2016 €	2015 €
Vorstand		
Matthias Girnth (Vorstand bis 31.8.2015, inkl. Beraterhonorar 2015 7 T€, 2016 12 T€)	11.924,28	47.140,00
Eugen Fleck	52.200,00	12.000,00
	64.124,28	59.140,00
Aufsichtsrat		
Günther Paul Löw	21.420,00	9.520,00
Peter Lang (Aufsichtsrat bis 2.6.2015)	0,00	2.622,54
Klaus Schwantge	10.660,00	3.916,88
Juho Hiltunen (Aufsichtsrat bis 2.6.2015)	0,00	2.622,54
Sönke Bellmann	10.710,00	5.497,88
	42.790,00	24.179,84
	106.914,28	83.319,84

Variable Bezüge in Form von Tantiemen, Provisionen etc. wurden nicht gewährt. An den ausgeschiedenen Vorstand Matthias Girnth wurde für weitere Tätigkeiten nach seinem Ausscheiden ein Beraterhonorar gezahlt. Die für den Vorstand gezahlten Arbeitgeberzuschüsse zur Sozialversicherung (2 T€, i.Vj. 2 T€) sind in den oben aufgeführten Bruttobezügen nicht enthalten.

Kredite, Vorschüsse oder Haftungszusagen und Bürgschaften wurden an oder zugunsten der Organe nicht gewährt.

Sonstige Geschäfte mit Mitgliedern des Aufsichtsrats wurden nicht getätigt.

8. Angaben zu Abschlussprüferhonoraren

Die im Geschäftsjahr als Aufwand erfassten Honorare setzen sich wie folgt zusammen:

Honorare der Abschlussprüfer (lt. GuV)	2016	2015
	€	€
Abschlussprüfungsleistungen (Prüfung für 2016 DPRT)	36.000,00	35.000,00
Andere Bestätigungsleistungen	0,00	0,00
Steuerberatungsleistungen	0,00	0,00
Sonstige Leistungen (DPRT)	0,00	17.897,60
	36.000,00	52.897,60

Zum Prüfer des Jahresabschlusses und des Konzernjahresabschlusses 2015 und 2016 wurde die DPRT GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Rellingen, bestellt.

9. Angaben gem. § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG (Stimmrechtsmeldungen)

Zum 31. Dezember 2016 waren uns folgende Aktionäre, die gemäß § 21 Wertpapierhandelsgesetz einen Stimmrechtsanteil von mindestens 3 % halten, bekannt:

Aktionäre ≥ 3 % Stimmrechtsanteil	31.12.2016
	Anteil
Systematic Value Investor GmbH	15,18 %
PR Capital Vermögensverwaltung UG	9,93 %
Deichhorst Vermögensverwaltung UG	9,89 %
KD Investment & Consulting GmbH	9,81 %
LMX Holding GmbH	7,27 %
AKROBAT Fund Europa	5,85 %
Detlef Hardieck	4,46 %
Olga Reichelt	3,84 %

Hierzu liegen uns die folgenden Stimmrechtsmeldungen aus 2015 und 2016 vor:

Die LMX Holding GmbH, Leipzig, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 02.04.2015 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Value Management & Research AG am 31.03.2015 die Schwelle von 5% überschritten hat und an diesem Tag 5,24% (das entspricht 84.187 Stimmrechte) betrug.

Herr Detlef Hardieck hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 06.05.2015 mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der Value Management & Research AG am 05.05.2015 die Schwelle von 3% und 5% überschritten hat und an diesem Tag 6,33% (das entspricht 101.623 Stimmrechte) betrug.

Frau Olga Reichelt hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 03.11.2015 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Value Management & Research AG am 26.10.2015 die Schwelle von 3% überschritten hat und an diesem Tag 3,84% (das entspricht 87.500 Stimmrechte) betrug.

PR Capital Vermögensverwaltung UG, Hamburg, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 03.11.2015 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Value Management & Research AG, am 26.10.2015 die Schwelle von 3% und 5% überschritten hat und an diesem Tag 9,93% (das entspricht 226.305 Stimmrechte) betrug.

Deichhorst Vermögensverwaltungs U.G., Hamburg, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 04.11.2015 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Value Management & Research AG am 26.10.2015 die Schwelle von 3% und 5% überschritten hat und an diesem Tag 9,89% (das entspricht 225.305 Stimmrechte) betrug.

KD Investment & Consulting GmbH, Hamburg, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 04.11.2015 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Value Management & Research AG am 26.10.2015 die Schwelle von 3% und 5% überschritten hat und an diesem Tag 9,81% (das entspricht 223.390 Stimmrechte) betrug.

Systematic Value Investor GmbH hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 22.12.2016 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Value Management & Research AG, am 19.12.2016 die Schwelle von 3%, 5%, 10% und 15% überschritten hat und an diesem Tag 16,31% (das entspricht 392.400 Stimmrechte) betrug.

10. Erklärung zum Corporate Governance Codex gem. § 161 AktG

Der Vorstand und der Aufsichtsrat haben die Erklärung nach § 161 AktG abgegeben und den Aktionären im Internet (www.vmr.de) dauerhaft zugänglich gemacht.

11. Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer im Jahr 2016 betrug neben dem Vorstand ein Arbeitnehmer. Es handelt sich hierbei um einen geringfügig beschäftigten Mitarbeiter in der Verwaltung. Zum Jahresende war ebenfalls ein Vorstand und (auf geringfügiger Basis) ein Mitarbeiter beschäftigt.

12. Wesentliche Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen

Die VMR AG und der VMR Konzern unterhält Geschäftsbeziehungen mit nahestehenden Unternehmen und Personen. Diese Geschäfte werden im Rahmen des normalen Geschäftsverlaufs durchgeführt und es gelten grundsätzlich die gleichen Bedingungen – einschließlich Zinssätzen und Sicherheiten – wie für im selben Zeitraum getätigte vergleichbare Geschäfte mit Dritten. Diese Geschäfte waren nicht mit ungewöhnlich hohen Einbringlichkeitsrisiken oder anderen ungünstigen Eigenschaften behaftet. Nicht alle der nachfolgend dargestellten Geschäftsbeziehungen erfüllen die Definition der nahestehenden Personen und Unternehmen vollständig. Sie sollen hier aber dennoch zum besseren Verständnis der Strukturen dargestellt werden.

Insbesondere erfolgen Geschäfte/Leistungsbeziehungen zwischen den Unternehmen der 4Free-Gruppe. Hier bestehen Beherrschungs- und Ergebnisabführungsverträge (FV24 GB > FV24 > 4Free). Die 4Free-Gruppe wird in Personalunion geleitet.

Des Weiteren sind die 4Free AG und die Fondsvermittlung24.de GmbH gebundener Agent des Finanzdienstleistungsunternehmens NFS Netfonds Financial Service GmbH, Hamburg, und generieren ihre Provisionsumsätze (2016: 1.453 T€) vollständig über diese Gesellschaft.

Die VMR AG und die 4Free AG haben sich im Geschäftsjahr gegenseitig Darlehen im Volumen von 1 Mio. € gewährt. Die VMR AG hat in 2016 zudem 1 Mio. € in die Kapitalrücklage der 4Free eingezahlt. Die VMR AG hat im Geschäftsjahr das Konzernunternehmen DGF GmbH von der Fondsvermittlung24.de GmbH zum Kaufpreis von 500 T€ erworben und hält diese Beteiligung nunmehr direkt.

Nahestehende Unternehmen, Personen und Gesellschafter der NFS Netfonds Financial Service GmbH sind wiederum wesentliche Aktionäre der VMR AG ohne jedoch eine Gruppe gleichgerichteter Interessen mit Mehrheitsbeteiligung zu bilden. Aus diesem weitläufigen Personenkreis sowie weiteren fremden Dritten wurden zudem Darlehen und Anleihen (unverbrieft) zur Finanzierung der 4Free AG aufgebracht (Stand 31.12.2016: 2.022 T€). 103 T€ wurden davon durch den in 2015 ausgeschiedenen Vorstand und damaligen 7,46%-VMR-Aktionär Matthias Girnth gewährt. Weitere 129 T€ davon wurden durch eine Gesellschaft des Aufsichtsratsmitglieds der 4Free AG Peer Reichelt (PR Capital Vermögensverwaltung UG) aufgebracht, die zugleich auch 9,93%-Aktionär der VMR AG ist.

13. Konzernabschluss

Die VMR AG ist als Mutterunternehmen von der Aufstellung eines Konzernabschlusses nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches befreit, da das Unternehmen alternativ einen Konzernabschluss nach den internationalen Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt (§ 315a HGB). Es wurden alle zum 31. Dezember 2016 gültigen Standards und Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) berücksichtigt, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind. Der Konzernabschluss wird im elektronischen Bundesanzeiger bekannt gemacht.

14. Nachtragsbericht

Es ergaben sich nach dem Schluss des Geschäftsjahres keine Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nicht in der Bilanz oder Gewinn- und Verlustrechnung berücksichtigt sind.

15. Versicherung des gesetzlichen Vertreters

Ich versichere nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens vermittelt.

Kronberg im Taunus, den 28. April 2017

Value Management & Research AG,

Eugen Fleck (Vorstand)

Value Management & Research AG
Kronberg im Taunus

Anlagespiegel zum 31. Dezember 2016

	Historische Anschaffungskosten				Kumulierte Abschreibungen				Buchwerte	
	Vortrag zum 01.01.2016	Zugang	Abgang	Stand am 31.12.2016	Vortrag zum 01.01.2016	Abschreibungen Geschäftsjahr	Abgang	Stand am 31.12.2016	Stand am 31.12.2015	Stand am 31.12.2016
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
I. Sachanlagen										
1. Büro- und sonstige Betriebsausstattung	1.045,89	613,99	0,00	1.659,88	-203,89	-962,99	0,00	-1.166,88	842,00	493,00
Geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.045,89	613,99	0,00	1.659,88	-203,89	-962,99	0,00	-1.166,88	842,00	493,00
II. Finanzanlagen										
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	44.873.784,71	2.501.243,28	-41.643.672,21	5.731.355,78	-41.580.821,82	0,00	41.580.821,82	0,00	3.292.962,89	5.731.355,78
	44.873.784,71	2.501.243,28	-41.643.672,21	5.731.355,78	-41.580.821,82	0,00	41.580.821,82	0,00	3.292.962,89	5.731.355,78
Anlagevermögen insgesamt	44.874.830,60	2.501.857,27	-41.643.672,21	5.733.015,66	-41.581.025,71	-962,99	41.580.821,82	-1.166,88	3.293.804,89	5.731.848,78

